

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Der Volksfreund. 1901-1932 1905

88 (13.4.1905)

Die geistige Versammlung des sozialdemokratischen Vereins beschäftigte sich mit den Kandidaten...

18. April. Die geistige Versammlung des sozialdemokratischen Vereins beschäftigte sich mit den Kandidaten...

- Werin, Max, Dreyer, Bonning, Karl, Buchdrucker, Brandel, Karl, Wagner, Gerle, Ernst, Wirt, Eichhorn, Hermann, Verbandsbeamter, Ged, Eugen, Kaufmann, Gädle, Mathias, Schreiner, Kling, Jakob, Schulmacher, Kolb, Wilhelm, Redakteur, Ruy, Moritz, Wirt, Maier, Viktor, Schreiner, Meck, Peter, Schneider, Hilbig, August, Maurer, Schaefer, August, Schreinermeister, Schaufelberger, Fritz, Wirt, Willi, Albert, Redakteur.

Die Versammlung hatte sich eines recht guten Verlaufes zu erfreuen. Nach der Auffstellung der Kandidaten...

Cyflonette. Seit einigen Tagen bildet hier eine Arbeiterpartei auf dem Gebiete der Automobilindustrie einen...

Mitglied der Arbeit. Gestern Vormittag 9 Uhr versamelte ein lediger Arbeiter aus Dresden in einem...

Durlach, 11. April. Die diesjährige Vorkonferenz...

Pforzheim, 13. April. Gewerbergericht vom 12. April. In der Sache Sägermeister Gehr. Feiler gegen Jakob...

Neues aus aller Welt. Heilbronn, 11. April. Der Tod der Schauspielerin...

von 10 Kilometer in Stellung zu treten, oder sich selbständig zu machen...

Verenbarung für den 12. April. Durch die Kriminalpolizei verhaftet wurde hier der 36 Jahre alte, dem Trunke...

Sandburg, 12. April. Am 11. April um 9 Uhr 57 Minuten entgleisten bei der Ausfahrt des Personenzuges...

Sandburg, 12. April. Am 11. April um 11 Uhr 30 Minuten entgleisten bei der Ausfahrt des Personenzuges...

Sandburg, 12. April. Am 11. April um 11 Uhr 30 Minuten entgleisten bei der Ausfahrt des Personenzuges...

Sandburg, 12. April. Am 11. April um 11 Uhr 30 Minuten entgleisten bei der Ausfahrt des Personenzuges...

Sandburg, 12. April. Am 11. April um 11 Uhr 30 Minuten entgleisten bei der Ausfahrt des Personenzuges...

Sandburg, 12. April. Am 11. April um 11 Uhr 30 Minuten entgleisten bei der Ausfahrt des Personenzuges...

Sandburg, 12. April. Am 11. April um 11 Uhr 30 Minuten entgleisten bei der Ausfahrt des Personenzuges...

Sandburg, 12. April. Am 11. April um 11 Uhr 30 Minuten entgleisten bei der Ausfahrt des Personenzuges...

Sandburg, 12. April. Am 11. April um 11 Uhr 30 Minuten entgleisten bei der Ausfahrt des Personenzuges...

Sandburg, 12. April. Am 11. April um 11 Uhr 30 Minuten entgleisten bei der Ausfahrt des Personenzuges...

Sandburg, 12. April. Am 11. April um 11 Uhr 30 Minuten entgleisten bei der Ausfahrt des Personenzuges...

Sandburg, 12. April. Am 11. April um 11 Uhr 30 Minuten entgleisten bei der Ausfahrt des Personenzuges...

Sandburg, 12. April. Am 11. April um 11 Uhr 30 Minuten entgleisten bei der Ausfahrt des Personenzuges...

Sandburg, 12. April. Am 11. April um 11 Uhr 30 Minuten entgleisten bei der Ausfahrt des Personenzuges...

Sandburg, 12. April. Am 11. April um 11 Uhr 30 Minuten entgleisten bei der Ausfahrt des Personenzuges...

Sandburg, 12. April. Am 11. April um 11 Uhr 30 Minuten entgleisten bei der Ausfahrt des Personenzuges...

Sandburg, 12. April. Am 11. April um 11 Uhr 30 Minuten entgleisten bei der Ausfahrt des Personenzuges...

Sandburg, 12. April. Am 11. April um 11 Uhr 30 Minuten entgleisten bei der Ausfahrt des Personenzuges...

Sandburg, 12. April. Am 11. April um 11 Uhr 30 Minuten entgleisten bei der Ausfahrt des Personenzuges...

Sandburg, 12. April. Am 11. April um 11 Uhr 30 Minuten entgleisten bei der Ausfahrt des Personenzuges...

Sandburg, 12. April. Am 11. April um 11 Uhr 30 Minuten entgleisten bei der Ausfahrt des Personenzuges...

Sandburg, 12. April. Am 11. April um 11 Uhr 30 Minuten entgleisten bei der Ausfahrt des Personenzuges...

Sandburg, 12. April. Am 11. April um 11 Uhr 30 Minuten entgleisten bei der Ausfahrt des Personenzuges...

Sandburg, 12. April. Am 11. April um 11 Uhr 30 Minuten entgleisten bei der Ausfahrt des Personenzuges...

Sandburg, 12. April. Am 11. April um 11 Uhr 30 Minuten entgleisten bei der Ausfahrt des Personenzuges...

Letzte Post. w. Köln, 12. April. Nachdem ein Boykott-Schutzverband...

Bekanntmachung.

Die Wahl der Stadtverordneten betreffend.
Am Vorlauf der nächsten Woche sind die regelmäßigen Erneuerungswahlen des Bürgerausschusses (Stadtordnung §§ 18 und 89), zunächst die Neubahlen der Stadtverordneten vorzunehmen.

Die zum Zweck dieser Wahlen aufgestellten Wählerlisten werden von Montag den 10. d. Mts. an während 8 Werktagen von vormittags 8 Uhr ununterbrochen bis nachmittags 7 Uhr im Rathaus, 2. St. Zimmer Nr. 66 — Eingang Ecke Marktplatz und Böhlingerstraße — zur Einsicht der Beteiligten öffentlich aufgelegt.

Etwasige Einsprüche sind innerhalb dieser Frist bei Anschlußvermeidung hier vorzubringen.

Berechtigter zur Wahl der Stadtverordneten ist jeder Staatsbürger dessen Bürgerrecht nicht ruht (§ 84 der St. O.).

Stadtbürger sind nach § 7a der St. O. alle im Vollbesitz der Rechtsfähigkeit und der bürgerlichen Ehrenrechte befindlichen männlichen nicht im aktiven Militärdienst stehenden Angehörigen des deutschen Reichs, welche seit zwei Jahren:

a. Einwohner des Stadtbezirks sind,
b. das 24. Lebensjahr zurückgelegt und eine selbständige Lebensstellung haben,

c. keine Armenunterstützung aus öffentlichen Mitteln empfangen haben,
d. in einer badischen Gemeinde Gemeindefugellen zu zählen haben,
e. die ihnen obliegenden Abgaben an die Gemeinde entrichtet haben.

Als selbständig im Sinne dieses Gesetzes werden diejenigen Personen betrachtet, welche entweder einen eigenen Hausstand haben oder ein Gewerbe auf eigene Rechnung betreiben oder an direkten ordentlichen jährlichen Staatssteuern mindestens zwanzig Mark bezahlen.

Das Bürgerrecht ruht (§ 7 d der St. O.):
1. bei den Entmündigten, Mündtöten und Verheirateten,
2. in Folge der Aberkennung der bürgerlichen Ehrenrechte während der Dauer dieses Verlustes,
3. nach erfolgtem Gantverfahren während der Dauer desselben und solange die Gläubiger nicht befriedigt sind,
4. in Folge des Eintritts in den aktiven Militärdienst auf die Dauer dieses Verhältnisses.

Zur 1. Klasse der Wahlberechtigten gehören diejenigen, welche nach dem Umlageordnungsverzeichnisse für 1904 an Gemeindefugellen (einschließlich der Sozialversicherungsverhältnisse) im Ganzen 212,21 Mk. oder mehr zu zahlen hatten; zur 2. Klasse diejenigen, welche weniger als 212,21 Mk., aber mehr als 17,52 Mk. und zur 3. Klasse diejenigen, welche 17,52 Mk. oder weniger zu zahlen hatten.

Gleichzeitig wird darauf aufmerksam gemacht, daß nur die in den Wählerlisten eingetragenen sich an der Wahl beteiligen können. Da trotz aller bei Aufstellung der Wählerlisten angewandten Sorgfalt einzelne Versehen und Auslassungen kaum vermeiden werden konnten, werden die Wahlberechtigten dringend ersucht, von dem Rechte der Einsicht der Listen zahlreich Gebrauch zu machen und die Beseitigung wahrgenommener Fertümer zu veranlassen.

Der Stadtrat:
Siegfried Reubel.

2. bad. Reichstagswahlkreis.

Sonntag den 15. April, abends 8 Uhr in Furtwangen
in der Vorstadt,
Sonntag den 16. April, nachm. 3 Uhr in Villingen
in der Tonhalle:

Öffentl. Volksversammlungen.

Thema: Die politische Lage.

Referent: Dr. L. Frank von Mannheim.
Jedermann ist freim. eingeladen.
Freie Diskussion.

Der Vertrauensmann.

Geschäfts-Uebertragung.

Dem geehrten Publikum und meiner werten Kundschaft von Karlsruhe und Umgebung die ergebene Nachricht, dass ich meine Kaiserstrasse 199 b betriebene

Uhren- und Goldwaren-Handlung

dem Herra
B. Kamphues, Uhrmacher u. Juwelier,
übertragen habe.

Für das mir bisher bewiesene Wohlwollen und Vertrauen sage ich meinen verbindlichsten Dank und bitte freundlichst, dasselbe auch auf meinen Nachfolger übertragen zu wollen.

Hochachtungsvoll

Emil Bossert und Frau.

1974

Kaffee-Geschäft
Gebr. Kayser
empfiehlt
während der letzten 3 Wochen vor Ostern
Fest-Kaffee
extra feine Mischungen

- das Pfd. zu Mk. 100
- das Pfd. zu Mk. 120
- das Pfd. zu Mk. 130
- das Pfd. zu Mk. 150
- das Pfd. zu Mk. 170

Oster-Hasen aus Chocolate und Marzipan zu 5, 10 und 20 Pfg.
Oster-Eier aus Chocolate und Marzipan zu 5, 10 und 20 Pfg.

Biscuits
von 40 Pfennig bis Mark 2.20 per Pfund.
Chocoladen Bonbons
in grösster Auswahl.

Filialen in Karlsruhe:
Nur: 113 Kaiserstrasse 113 Ecke Adlerstrasse.
229 Kaiserstrasse 229 Ecke Hirschstrasse.

Konkurs-Ausverkauf.

Die zur Konkursmasse G. Cohen, Karlsruhe, Kaiser- und Sannstraße Ecke, gehörigen Lagerbestände, bestehend aus

Damenjaquettes, Damencapes, Kostümes, Kostümröcken, Kinderjackets, Kindermäntel, Blusen etc.

gelangen am
Freitag den 14. cr.

sowie die nächst folgenden Tage durch den Konkursverwalter zum Ausverkauf.

Da das Lager in wenigen Tagen geräumt sein muß, so wird zu jedem annehmbaren Preise losgeschlagen.

Der Konkursverwalter:
Moriz Mond.

1988

Total-Ausverkauf

wegen vollständiger Geschäftsaufgabe.

Schluss Ende nächsten Monats.
Verkauf
zu jedem annehmbaren Preise.

Gebrüder Faber
Manufakturwaren-, Betten- und Ausstattungsgeschäft
Kaiserstr. 82, b. Marktpl.

1978,2

Ital. Tafeläpfel
3 Pfd. 35 Pfg.

Orangen
3 Stück 12, 15 u. 20 Pfg.

Blut-Orangen
per Stück 8 und 10 Pfg.

empfehlen
Pfannkuch & Co.
G. m. b. S.

Werberplatz 34a **Karlstraße 33**
Eldstadt nahe am Ludwigplatz
Telefon 460. Telefon 447.

Kaiserstraße 82
am Markt
Telefon 1694.

Durlach.
„Rest. Waldhorn.“
Jede Woche
Schlachttag.
Ausgezeichnete Stoff
Lagerbier aus der
Brauerei Mayer.
Joh. Merkle.
1176

Sport-Mützen

in grösster Auswahl
am billigsten bei
Wilh. Zeumer
Hut- u. Mützen-Magazin
Kaiserstrasse 127. 1858
Veroins erhalten Rabatt.

Betten.
Mehrere neue polierte Bettstellen, Kissen, Polster und teils dicke Matratzen werden schon von 30 Mk. an abgegeben bei
Wilh. Seiter, Sofenstr. 85.
Das Umarbeiten von Betten und sämtl. Polsterwaren wird schnell und billigst ausgeführt.

Schreibbureau.
1 eigenes Schreibbureau, amerik. System, 1,50 m lang, hat mit den zugehörigen Utensilien preiswert zu verkaufen.
G. Guggenheim,
Kaiserstrasse Nr. 25.

Tischläufer
Decken und dergl. finden sorgfältige Behandlung in der Fabrik
Prinz, Karlsruhe.

Gewerkschafts-Kartell

Karlsruhe,
Donnerstag den 13. April, abends halb 9 Uhr im „Gott. Hof“, Karlriedrichstraße
Delegierten-Versammlung.
Tagesordnung:
1. Annahme Angelegenheiten,
2. Wahl eines Arbeitersprechers,
3. Die Wahlen zum Ausschuss für Arbeitsvermittlungskartell haben,
4. Die Lohnbewegungen am Tag,
5. Die Festlegung der Durchschnittswertes der Kartellmitglieder.
Die Kartellmitglieder werden um pünktliches Erscheinen gebeten. Das Kartellloster erlischt um Ablieferung der fälligen Beiträge per 1. Quartal d. Die Kartellkommission.

Oberarzt-Stelle.

Die Stelle des Oberarztes der inneren Abteilung des städtischen Krankenhauses ist ab dem 1. Mai 1905. Bewerbungen sind innerhalb 8 Tagen unter Vorlage des Approbations-Urteils und eines Lebenslaufes an die unterzeichnete Kommission zu richten.
1905
Karlsruhe den 8. April 1905.
Die Krankenhaus-Kommission:
Siegfried

Mein Geschäft befindet sich jetzt wieder
Kronenstrasse 46.
Fr. Bullinger, Uhrmacher.

Frische Schellfische
per Pfd. 30 Pfg.
frische Stockfische
per Pfd. 25 Pfg.
empfehlen
Pfannkuch u. Co.
G. m. b. S. 1878
Werberplatz 34a
Telefon 460.
28 Karlstr. 28
am Ludwigplatz
Telefon 947.
Kaiserstr. 82
am Markt
Telefon 1694.

Feinste Mohr'sche Vollmilch-Margarin
unter gesetzlicher staatlicher Aufsicht hergestellt, mit Verwendung von bester Vollmilch, daher im Geschmack, Aroma und Nährwert gleich wie 1876, 2
gute Butter. Pfd. 50 Pfg.
in Postkoll 1/2 9 Stillecke 1 Pfund, franko gegen Postnachnahme.
Wenn Qualität d. Ware nicht genügt, nehmen sie ant. Nachnahme zurück.
Altonaer Margarine-Werke,
Mohr & Co., G. m. b. H., Altona-Ottensen (Holstein)

2 Tailleurbeiterinnen und Roharbeiterinnen
werden für sofort gesucht. 1880, 2
Lina Lebermann,
Reisingstraße 64.

Mannheimer Malmarkt 1905.
Pferderennen am 29. u. 30. April u. 2. Mai
Haupferte und Hindvieh
am 1. u. 2. Mai
auf dem neuen Viehhof an der Seidenheimerstraße, hiermit verbunden: Große Verlosung von Pferden, Hindvieh u. Silberpreisen sowie sonstigen Gegenständen für Haus- und Landwirtschaft unter Ausgabe von 100,000 Losen à 1.—
Ziehung: 3. Mai 1905.
30 Hauptgewinne mit 20 Pferden, darunter ein Viererzug im Wert von Mk. 6000.—, 30 Hauptgewinne je 1 Kuh od. Hind, 960 Silberpreise und andere Mittel auf 1000 Teller im Wert von Mk. 50,000.—,
11 Lose zu Mk. 10.— sind auch zu haben bei
Carl Gütz,
Gebeleit. 11/15, Karlsruhe.

Sucho

per 1. Juli oder früher
1 Wirtschaft
auf dem Lande, zuerst in Pacht, später ebentl. in Kauf. Umgehend Karlsruhe oder Bruchsal. 1905, 2
Offerten an die Exped. erbeten.
Ein Raftatter Herd,
wenig gebraucht, ist umständehalber sehr billig zu verkaufen.
Mantelstrasse 24, 1. Etod.